

Charly von Feyerabend

Mitglied bei DeLiA

Bereits als Baby kam ich auf den Geschmack von Büchern, wenn auch die Pappbilderbücher auf Dauer etwas fade schmeckten. Lag es vielleicht am Inhalt? Es dauerte nicht lange und ein Geheimbund der Wissenschaften nahm Kontakt zu mir auf: ich sollte in einem Selbstversuch herausfinden, inwieweit Genre, Textlänge, Wortwahl gepaart mit Druckertinte und Verlegerschweiß Einfluss auf den Genuss von Büchern hatte. Tja, was soll ich dazu sagen – einiges, was bunt daherkommt hat dann doch nur Pfauenfedern angesteckt und was schwarz erscheint, wirft nicht längere Schatten, als irgendetwas Weißes ... ich hol mir jetzt ersteinmal ein Stück Schokoladenkuchen und freue mich sehr, in dem Geheimbund der Liebesromanschriftsteller/innen aufgenommen worden zu sein!!
Noch mehr Persönliches?? Mmhh, ich studierte in Bielefeld unter anderem Literaturwissenschaften und verfasste mein erstes Theaterstück, über das die Verlage damals allerdings nur den Kopf schüttelten (ich habs wieder ausgekramt und werde es wieder erneut verschicken.. wartet nur!), ich lebte fünf Jahre in Norwegen als Trollsucher und Waldmensch und liebe das Leben, so wie es sich mir präsentiert! Auf sonnige Zeiten! Eure Charly



Foto: Joh. Roeßler

mcvfeyerabend@googlemail.com
<http://www.vonfeyerabend.de/>
www.vonfeyerabend.wordpress.com/

Bibliographie

„Ich glaub, mich knutscht ein Troll“, 2013, Schwarzkopf&Schwarzkopf, Berlin